

Waldenserkirche bittet für homosexuelles Paar um Segen Gottes

Mailand/Italien, 28.06.2011/APD Bei einer einfachen Zeremonie im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes vom 26. Juni haben sich in der evangelischen Waldenserkirche (Chiesa Evangelica Valdese/CEV) in Mailand zwei Männer versprochen, in Treue, Solidarität und Verantwortung zusammen zu leben, worauf die waldensische Pfarrerin, die das Paar seit einem Jahr begleitet, um den Segen Gottes betete.

„Nach unserem Verständnis kann die Kirche weder hetero- noch homosexuelle Paare segnen“, sagte Giuseppe Platone, waldensischer Pfarrer in Mailand, gegenüber APD, „sondern nur um den Segen Gottes bitten. Segnen kann nur Gott alleine.“

Einer der beiden Männer sei Mitglied der Waldenserkirche in Mailand und lebe seit sieben Jahren mit seinem methodistischen Partner zusammen, so der Pfarrer. Die Waldenserkirche habe nicht die Absicht für externe gleichgeschlechtliche Paare um den Segen Gottes zu bitten. Dieses Bittgebet sei eine Antwort auf die besondere Lebenssituation eines ihrer Mitglieder in Mailand gewesen und lange vorbereitet worden. Mehr als 1.000 Kirchenmitglieder hätten einen umfangreichen Fragebogen zur Thematik ausgefüllt. Die Frage nach dem Bittgebet für homosexuelle Paare sei dabei von der Mehrheit positiv beantwortet worden, betonte Platone. Die Synode habe die Zustimmung der lokalen Kirchgemeinde zur Bedingung für das Bittgebet gemacht.

Die 50.000 Mitglieder zählende Chiesa Evangelica Valdese/CEV – es handelt sich um eine Kirchenunion von Waldensern und Methodisten – hatte sich im August 2010 bei einer Synode für eine Segnung homosexueller Paare ausgesprochen, wie

‘Kathpress’ mitteilt. Die Kirche sei „durch Worte und Handeln Jesu zur Offenheit gegenüber jeder Lebensentscheidung verpflichtet, die von der Liebe als einem frei und bewusst gelebten und angenommenen Geschenk Gottes gestaltet sei“, so die Synode.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!